

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

29. - 31. August 1737

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

29. Am diesem Morgen um 9. Uhr
celebrierten wir das heil Abend-
mahl, weil der H. Capitan Gallat
sich schon längst darnach gesiehet und be-
wieset hatte.

30. Das Morgens um 5. Uhr aus Pallia-
atte abgeriselt und vor 4. Uhr nach
Mittagn in Madras glücklich angelanget,
weil es eben die Zeit war, da wir die
Malab. Let. Stünde zu fallen pflegen, so
widete ich mit einer Menge, von denen
hing die Let. Stünde an.

31. Das Morgens Portug: catech. Vong
van Tag über betlägerlich geschrieben.
An dem H. Gallat geschrieben.
Des Morgens hatten wir einen Regen.
Gebet für den Feind und
Guade, lieber Vater im Himmel,
mit dir ist mir & glücklich in diesen
Monat, steh mir fromm bey
und erlöse mich aus allen Nöthen
Amen.